

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

HOLZ- UND BAUTENSCHUTZGEWERBE
Holz- und Bautenschützer/in FR Holzschutz 21062-01
Holz- und Bautenschützer/in FR Bautenschutz 21062-02
Fachkraft für Holz- und Bautenschutz 21061-00

1 Thema der Unterweisung

Durchführung von vertikalen und horizontalen Abdichtungen einschließlich Sanierputz

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

Durchführung obligatorisch

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Nachträgliche Außen- und Innenabdichtungen 100 %

- Freilegen der Sanierungsfläche
(Z.B. Grundmauern freilegen, usw.)
- Erdarbeiten- Schachtung von Hand oder mit Minibagger ggf.
alte Abdichtungen entfernen – Stemmarbeiten mit
Spatelmeißel
- Putzentfernung mit Spatelmeißel
- Absichern von Baugruben
- Herstellen von Böschungen oder Verbau nach DIN 4124
- Anlegen von Arbeitsräumen
Dränage gem. DIN 4095 normgerecht anordnen und
verlegen

- Horizontalinjektion vorbereiten und durchführen
- Injektionsverfahren unter Druck oder drucklos
- Bohrlöcher rastermäßig anlegen und ausführen
- Injektion und Verschluss – Vermörtelung von Hand ausführen
- Innenabdichtungen vorbereiten und erstellen
- Horizontalinjektionen vorbereiten und durchführen
- Sanierungsputz vorbereiten und auftragen
- Wandfläche reinigen – Hochdruckverfahren/Stemmarbeiten
Fugeninstandsetzung / Vermörtelung
- Bedarfsermittlung von Putz – Mischen maschinell,
Putzlehre setzen
- Sanierputz ein- oder mehrlagig von Hand auftragen,
abziehen oder abscheiben, ggf. Schützen von
angrenzenden Bauteilen – z.B. durch Abdecken mit Folien
o.ä..

100 %

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten
- Umgehen mit Gefahrstoffen
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Anleitungen zum Warten, Prüfen, Fehlersuchen, Montieren, Demontieren und Einstellen lesen und anwenden
- Bauzeichnungen lesen

- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren